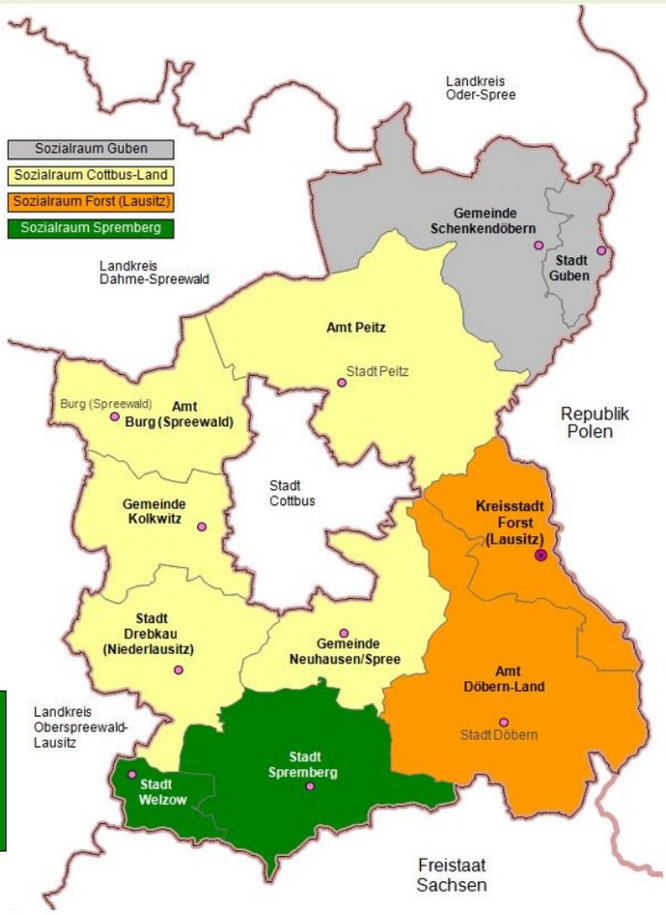
Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land
Makarenkostraße 5,
03050 Cottbus/ Chóśebuz
Tel.: 0355 86694-35501
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten
Dienstag von 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice
Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)
Tel.: 03562 986-155-61, -62, -63, oder -65
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg
Gerberstraße 3a
03130 Spremberg/ Grodk
Tel.: 03563 57-25501
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben
Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
Tel.: 03561 547-65501
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße
Postanschrift
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)
Tel.: 03562 986-15601
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)
Richard-Wagner-Str. 37, 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)
Tel.: 03562 6981-95541
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im Dezember 2024

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

	Dez 24								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %
Spree-Neiße	3.402	-85	5,9	972	16	1,7	2.430	-101	4,2
Cottbus, Stadt	3.938	95	7,8	833	11	1,6	3.105	84	6,1
Elbe-Elster	3.289	-2	6,4	984	-3	1,9	2.305	1	4,5
Oberspreewald-Lausitz	3.909	-171	7,0	1.163	-28	2,1	2.746	-143	4,9

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II im Dezember 2024 [*1]

Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.585
Personen in Bedarfsgemeinschaften	6.011
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	**4.476**
davon Männer	2.378
davon Frauen	2.098
davon unter 25 Jahren	700
Bestand an Arbeitslosen SGB II	**2.430**
Zugang an Arbeitslosen	269
Abgang an Arbeitslosen	251
Arbeitslosenquote in %	4,2

[*1] Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Integration und Vermittlung seit Jahresbeginn 2024[*2]

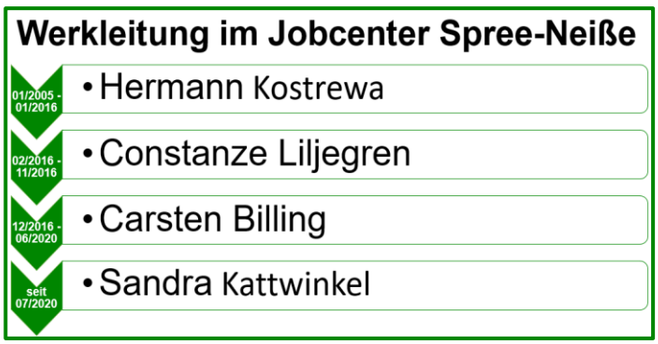
in Erwerbstätigkeit	**1.629**
in Ausbildung	110
in Ausbildungsvorbereitung	107
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.149
Berufsauswahl und Berufsausbildung	15
Berufliche Weiterbildung	27
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	193
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	776
Sonstige und Freie Förderung	96
ausschließlich drittfinanzierte Förderungen	561

[*2] Quelle: Jobcenter Spree-Neiße

20 Jahre Jobcenter Spree-Neiße

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

2005 wurde die Grundsicherung für Arbeitsuchende ("Hartz IV"), geregelt im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), eingeführt. Mit dem neuen Jahr 2025 kann das **Jobcenter Spree-Neiße auf sein 20-jähriges Bestehen** zurückblicken und lässt das seitdem Erreichte Revue passieren.



Quelle: Jobcenter Spree-Neiße

Der Landkreis Spree-Neiße /Wokrejs Sprjewja-Nysa gehörte zu den 69 Kommunen, die im Rahmen des **Optionsmodells** nach § 6a SGB II (alte Fassung) zum 01.01.2005 die Aufgabe der **Leistungsgewährung nach dem SGB II in eigener Verantwortung** aufnahmen.

Voraussetzung der Zulassung als **kommunaler Träger** war die Schaffung einer besonderen Einrichtung. Diesem Erfordernis ist der Spree-Neiße-Kreis mit der Gründung des Eigenbetriebes nachgekommen. Die Rechtsnatur eines Eigenbetriebes ermöglicht die deutliche Abgrenzung der notwendigen finanziellen, sachlichen und personellen Ressourcen zur Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II zu den sonstigen Bereichen der Kreisverwaltung.

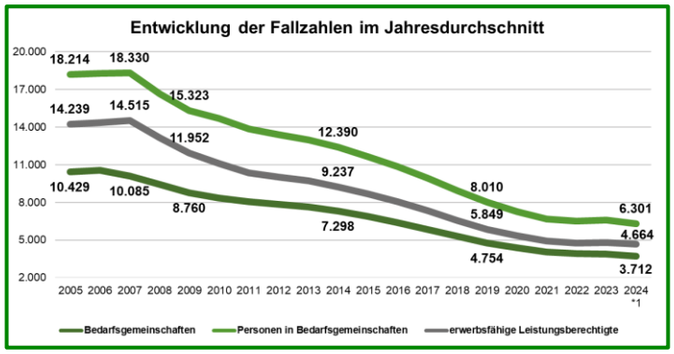
Nachdem der Kreistag am 28. Juli 2004 einstimmig dem Antrag auf Zulassung als kommunaler Träger zugestimmt hatte, wurde am 24. November 2004 das Jobcenter Spree-Neiße unter dem damaligen Namen **„Eigenbetrieb Grundsicherung für Arbeitssuchende"** gegründet. Offiziell nahm das Jobcenter am 03. Januar 2005 mit 97 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an vier Außenstellen in Cottbus/Chóśebuz Land, Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca), Guben und Spremberg/Grodk seine Arbeit auf.

Sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für die Antragsteller und Leistungsempfänger war es eine große Herausforderung. Bis Ende 2004 wurden 1.476 Bedarfsgemeinschaften im Rahmen der Sozialhilfe kommunal betreut. Hinzu kamen 9.007 Fälle aus dem Arbeitslosenhilfebezug. Zusätzlich hatte der Landkreis im Dezember 2004 mit 22,6 % eine der höchsten Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg zu verzeichnen. Als positiv erwies sich, dass der Landkreis bereits in den Vorjahren Erfahrungen in der Arbeitsmarktintegration von Sozialhilfeempfängern durch ein individuelles Fallmanagement einbringen konnte. Daran knüpfte der Eigenbetrieb an und hält auch heute noch an dem individuellen und ganzheitlichen Fallmanagement fest.

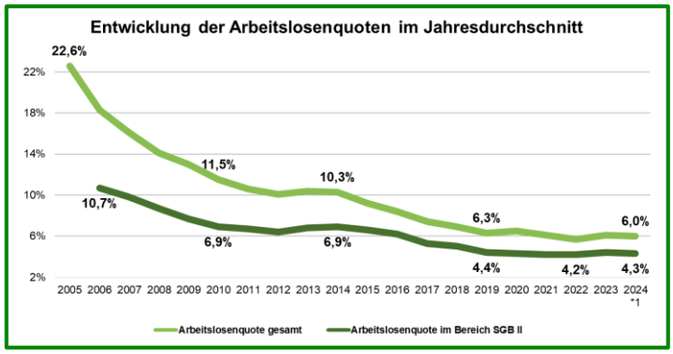
Zum 01.01.2011 wurde der Eigenbetrieb „Grundsicherung für Arbeitssuchende" aufgrund der Einfügung des § 6 d SGB II in **„Jobcenter Spree-Neiße"** umbenannt.

„Alles aus einer Hand", so lautet das Motto des Eigenbetriebes und setzt auf eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit aller Strukturen und Teams. **„Fördern und Fordern"** heißt es im Gesetzestext des SGB II. In der Umsetzung durch das Jobcenter Spree-Neiße versteht man hierunter die langfristige und nachhaltige Vermittlung in Arbeit, den Erhalt und die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit sowie eine effiziente passive Leistungsgewährung.

20 Jahre später, im Dezember 2024, liegt die Arbeitslosenquote bei 5,9 %. Auch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist kontinuierlich von 10.508 (Jahresdurchschnitt 2005) auf 3.712 (vorläufiger Jahresdurchschnitt 2024) zurückgegangen. Zum Ende des Jahres 2024 arbeiten 158 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter, die Ihnen allen ein gutes und gesundes Jahr 2025 wünschen.



Quelle: Fallzahlen von der Bundesagentur für Arbeit (BA) - *1 = vorläufige Daten



Quelle: Fallzahlen von der Bundesagentur für Arbeit (BA) - *1 = vorläufige Daten